# GEMEINDEBRIEF STUTTGART-NORD

Feuerbach | Gerlingen

Evangelisch-methodistische Kirche

**März – April 2024**

LIEBE BEWEGT

## Liebe bewegt

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
das Gefühl beschlich sie aus heiterem Himmel. Sie dachte, sie sei glücklich über ihre Erntedank-Pläne (oder deren Fehlen). Es gab keinen Leistungsdruck und es war egal, dass ihr Kartoffelpüree ganz klebrig und suppig war. Aber nachdem sie zu keiner bestimmten Zeit aufgestanden war und in aller Ruhe ihren Kaffee getrunken hatte, stellte sie fest, dass sie ihrem Mann und ihren Kindern mit bissigen Kommentaren geantwortet hatte und dass ihr die Tränen in den Augen brannten. Sie versuchte, sich einzureden, dass sie dankbar sein und den Tag genießen sollte, aber je mehr sie versuchte, sich das einzureden, desto schlechter fühlte sie sich. Denn zusätzlich zu den ungebetenen Emotionen machte sie sich selbst ein schlechtes Gewissen, wie sie sich an diesem Tag fühlen sollte.

Sie weiß, dass die meisten Menschen auf Erntedank Verpflichtungen hatten, und wenn diese Menschen hörten, dass sie und ihre Familie den ganzen Tag nur im Pyjama verbrachten und sich ein Erntedank-Essen zubereiteten, könnten sie neidisch werden. Viele Menschen hatten Familie oder Freunde zu Gast oder waren als Gäste eingeladen, und das bringt Stress mit sich. Während sie sich also dazu zwang, den Tag zu genießen und die Gefühle immer weiter zu verdrängen, fragte sie sich: “Warum bin ich nicht dankbar für meinen Mann und meine Kinder? Warum ist es so einfach, die Menschen, die uns am nächsten stehen, einfach wegzuschieben?”

Nick Kroll spricht in seinem neuen Netflix-Stand-Up-Special darüber, warum wir so gemein zu unseren Müttern sind. Er beendet das Stück in einem vorgespielten Gespräch mit seiner Mutter, indem er sagt: “Ich hasse deine Liebe.” Ich möchte das Ende des ganzen Auftritts nicht verraten, aber in einem überraschend aufrichtigen Moment spricht er über seine Offenbarung, warum Mütter den Anruf ihrer eigenen Kinder nach dem ersten Klingeln annehmen. Er beginnt, die bedingungslose und, seien wir ehrlich, nervige Liebe einer Mutter zu verstehen.

Was ist das für ein Phänomen, dass wir die Person verachten, die uns am meisten liebt? Wollen wir nicht geliebt werden? Warum schießen wir uns selbst in den Fuß, indem wir die Liebe wegstoßen?

Lehrer und Erziehungsexperten erklären, dass sich Kinder bei den Menschen, die ihnen am nächsten stehen, sicher fühlen, wenn es ihnen schlecht geht. Sie reißen sich den ganzen Tag in der Schule zusammen und kommen dann nach Hause, um uns das Schlimmste von sich zu zeigen, all die aufgestauten Gefühle und den Stress. Offenbar sollten wir es also als Kompliment auffassen, wenn sie uns so schlecht behandeln.

Das Paradoxe an engen Beziehungen ist, dass wir sie dringend brauchen und gleichzeitig dringend ablehnen wollen.

So geht es uns auch mit Gott. Tief im Innern wissen wir, dass er uns nicht verleugnen wird, dass er sogar alles tun wird (und alles getan hat), um mit uns in Beziehung zu bleiben, und trotzdem laufen wir davon. Wir sprechen mit ihm in einem Ton, bei dem wir nichts zu verlieren haben, weil wir sicher sind. Wir wissen, dass er uns immer verzeihen wird, und im Gegensatz zu unseren menschlichen Beziehungen wird er uns diese früheren Worte niemals vorhalten.

Ich glaube, diese Tendenz, bedingungslose Liebe abzulehnen oder vor ihr wegzulaufen, zeigt wie tief unsere Sünde gehen kann. Es ist der Wunsch Adams und Evas, Gottes Platz einzunehmen und völlig unabhängig zu sein. Wir wollen alles selbst machen. Hier ist auch ein gewisser Selbsthass am Werk. Vielleicht sind wir uns dessen nicht einmal bewusst, aber wir lehnen Liebe ab, weil wir das Gefühl haben, sie nicht zu verdienen. Wir halten uns selbst für so wenig liebenswert, dass wir (wissentlich oder unwissentlich) denken, dass jeder, der uns tatsächlich so sehr liebt, ein Idiot sein muss, oder verrückt, oder anhänglich, oder verdächtig überengagiert, oder zu fürsorglich. Vielleicht scheint diese Liebe einfach zu schön, um wahr zu sein. Wir wollen vor denjenigen weglaufen, die uns voll und ganz akzeptieren.

Eltern mit kleinen Kindern, die gerne spontan weglaufen, können sich in sehr stressigen Situationen wiederfinden, wenn das Kind alleine die Straße überqueren oder durch das Einkaufszentrum sprinten möchte.

Es gibt jedoch eine Situation, in der Eltern, die sich in solchen Situationen befinden, wissen, dass ihr Kind ihnen in die Arme laufen wird. Das ist, wenn sie verletzt sind. Das Bedürfnis übertrifft jedes Mal den Wunsch.

Wir wollen es vielleicht allein schaffen, unabhängig sein, denjenigen verleugnen, der uns bedingungslos liebt, und uns fragen, warum wir diese Art von Liebe überhaupt verdienen, aber in dem Moment, in dem wir verletzt sind, rennen wir direkt zu ihm und niemand anderes wird ausreichen. Selbst wenn wir uns fragen: “Gott, warum hast Du das zugelassen?”, schreien wir zu ihm. Derjenige, von dem wir uns nach Kräften distanziert haben, ist unser einziger Trost und er ist da, um unsere Tränen abzuwischen.

Bei Gott können wir unsere schlechtesten Eigenschaften zeigen. Wenn wir dieses Hin und Her der Liebe in unseren menschlichen Beziehungen erleben, kann das zu Gefühlen der Abneigung führen, aber es liegt in der Natur Gottes, uns wieder willkommen zu heißen, ohne Rücksicht darauf, dass wir seine Liebe nicht voll zu schätzen wissen. Er begleitet uns, wenn wir auf der Flucht sind, und seine Arme sind weit geöffnet, wenn wir weinend zurückkommen. Seine Liebe ist immer dieselbe.

Diese Liebe ist ständig mit uns unterwegs. Sie läuft uns hinterher, während wir vor ihr weglaufen, und sie erwartet uns mit offenen Armen, wenn wir zu ihr zurückkehren. Kurz gesagt: Liebe bewegt. Sie bewegt sich zu uns, und sie bewegt uns andauernd.

Matt Burnett

# BLICKWINKEL

## Liebe bewegt

Liebe bewegt nach beiden Richtungen

Liebe bewegt die Person zur Liebe am Mitmenschen- der Mitmensch ist bewegt, dass er geliebt wird.

Ich liebe die Menschen in unserer Gemeinde. Ich fühle zu vielen Menschen, mit denen ich in Kontakt komme, ihnen begegne, Zuneigung. Wir freuen uns darüber, wenn wir uns begegnen- das lässt das Herz ein paar Takte höherschlagen. Das geschieht, weil ich diese Menschen liebhabe.

Liebe ist nicht unbedingt sichtbar. Eine kleine Aufmerksamkeit z.B. zeigt, dass ich in Liebe gehandelt habe. Freundliche, freudige Begrüßung bewegt das Gemüt, liebe Worte, die von Herzen kommen und zu Herzen gehen.

Liebe ist spürbar und ich gehe zufrieden nachhause und mein Gemüt (die Laune) ist noch immer in Gedanken in Freude über die liebevolle, vielseitige Begegnung in der Gemeinde, auf der Straße. Liebe ist die Motivation meines Handelns. Liebe öffnet Herzen. Man muss sich trauen, Liebe zu säen. Liebe muss Spuren hinterlassen.

Ich bin bemüht, meine Liebe spürbar zu übermitteln.

Brigitte Bonath

**Vermutung**

Ich vermute, dass wir drüben
nach unseren Leistungen und Verdiensten
unserer Lebenszeit nicht gefragt werden,
wahrscheinlich auch nicht danach,
ob wir die Botschaft der Bibel
hundertprozentig verstanden haben.
Ich vermute, dass wir einzig und allein
nach unserer Liebe gefragt werden,
und zwar so eindeutig, dass keine Ausflüchte möglich sind.

Marie Hüsing (1909-1995)

# AUSBLICK

## Angebot für Senioren

Am **19. März 2024** holen wir den ausgefallenen Nachmittag mit Ulrike Burkhardt-Kibitzki nach: *Spätblüher im Garten des Lebens*

Am **16. April 2024** wird uns Christel Zeile-Elsner über die *Religiöse Praxis im Islam – die Bedeutung der fünf Säulen* informieren.

Beide Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr im Gemeinderaum im Untergeschoss des ***mit:einander*** – herzliche Einladung dazu!

Elisabeth Schoor

## Weltgebetstag 2024

*"Durch das Band des Friedens sind wir vereint.*
*Was Nähe schafft, das ist Mitmenschlichkeit, sie webt durch die Zeit ein Friedensband. Was uns vereint, ist das Menschsein allein, Geschwister zu sein in einer bunten Welt.*
*Durch das Band des Friedens sind wir vereint."*
*(Catrin Wolfer)*

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am **1. März 2024 um 19.00 Uhr** in der Versöhnungskirche in Feuerbach und in der Matthäuskirche in Gerlingen.

Rund um den Globus beten jedes Jahr am ersten Freitag im März Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sehnsuchts- und hoffnungsvoll darum, dass Frieden weltweit keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird und in ihrem Alltag Einzug hält.

Sei auch du dabei!

Simone Schreiber

## Aus der Ökumene

Am Sonntag, **3. März 2024** findet um **15.00 Uhr** in der Petruskirche in Gerlingen im Rahmen eines Gottesdienstes die Investitur von Pfarrerin Karina Beck statt. Herzliche Einladung.

## Friedensgebet in Stuttgart-Giebel

Donnerstags um 17.15 Uhr finden auf dem Ernst-Reutter-Platz in Stuttgart-Giebel ökumenische Friedensgebete statt. Herzliche Einladung dazu.

Matt Burnett

## Villa Jazz – ein Ensemble aus Stuttgart-Giebel trifft KlangArt

„Villa Jazz" spielt am Samstag, den **23. März 2024 ab 19.00 Uhr** in der evangelisch-methodistischen Kirche in Stuttgart-Feuerbach in der Burgenlandstraße 106. Das Konzert ist Teil der Konzertreihe „KlangArt". Es ist das zweite Mal, dass eine Jazz-Crew im Rahmen dieser Konzerte auftritt. Die Gruppe ist Teil eines großen Freundeskreises von Musikern in und um den Stadtteil Giebel des Stuttgarter Stadtbezirks Weilimdorf. Unter dem zugehörigen Bezirksrathaus liegen Reste eines römischen Landhausees, einer „villa rustica". Der Name „Villa Jazz" leitet sich davon ab.

Das Ensemble kommt am 23. März in Quintett-Besetzung. Richard Detlef Jensen spielt Saxophon, Ulrich Neumann zupft die Gitarre, Stefan März legt das Metrum mit dem Bass, Stephan Mattlinger bedient das Schlagzeug und über allem schwebt Magdalena Blisch mit ihrer wundervollen Stimme.

Das Repertoire der Band ist geprägt durch Vielseitigkeit. Dixieland-Titel wie der „Basin Street Blues" gehören ebenso dazu wie „Summertime" aus der Swing-Ära, „Lullaby Of Birdland" als moderner Jazz-Standard und „Girl From Ipanema" aus dem lateinamerikanischen Umfeld.

Wir, die Musiker und Musikerin von „Villa Jazz" freuen uns auf den Auftritt in Ihrem neuen Gemeindezentrum.

Richard Detlef Jensen

## Fundmatesaktionen 2024

Alle Jahre wieder kommen die Fundmates mit ihren bunten Boxen und bieten uns die Möglichkeit mit einer Bestellliste nicht nur unseren eigenen Haushalt aufzufüllen, sondern auch das Baukonto zu entlasten. So plant das Fundraising-Team dieses Jahr wieder zwei Aktionszeiträume, in denen man sich und seine Liebsten mit Socken, Seifen, Gewürzen und allerlei nützlichen Haushaltsgegenständen eindecken kann. Der **Ablauf** ist wie immer recht einfach und schnell zusammengefasst:

1. Ihr meldet euch zu der Aktion an.
2. Alle die sich angemeldet haben erhalten einen Printkatalog oder können auf der Website den Katalog anschauen. Ihr könnt für euch bestellen, aber auch zu Freunden, Bekannten, Verwandten und Kollegen gehen, um eure Bestellung aufzustocken.
3. Anschließend werden die Bestelllisten ausgefüllt. Dies geht online oder mit einer Printversion der Liste.
4. Die Bestellungen werden von der AG Fundraising gesammelt.
5. Eine Woche später sind die Boxen da und müssen erst bezahlt werden, wenn der Empfänger sie in den Händen hält.

Den genauen Ablauf sowie stetige Updates erhalten alle Teilnehmer per Email.

Der erste Aktionszeitraum wird am **14. April** starten und mit dem Pfingstsonntag enden. Anmelden kann man sich auch schon jetzt bei allen Mitarbeitern der AG Fundraising. Und für jeden der jetzt schon in den Sommerkatalog von Fundmates schauen und sich seine Bestellung zusammenstellen möchte gibt es hier auch gleich den passenden Link zur Fundmates-Seite: https://www.fundmate.com/produkte

Der zweite Aktionszeitraum wird dann mit dem Winterkatalog von Fundmates mit Stichtag Nikolaus stattfinden. Wer also Wollsocken oder leckere Tees verschenken und gleichzeitig den Neubau unterstützen möchte kann hier einfach zuschlagen.

**Mitmachen lohnt sich:** Seit diesem Jahr erhält der- oder diejenige, welche/r die meisten Boxen bestellt ein paar Socken gratis und wird zum Sockstar gekürt. Also ran an die Boxen und fleißig Listen füllen.

Johannes Ehmann

## Jugendaktionstage (JAT) Stuttgart

Von **Sonntag 31. März 2024 bis Sonntag 7. April 2024** nach dem Gottesdienst werden ca. 65 Personen die Versöhnungskirche in Stuttgart-Feuerbach in Beschlag nehmen – es ist JAT!

Die Jugendaktionstage wurden als ein Gemeinschaftsprojekt unserer Bezirke Stuttgart-Mitte und Stuttgart-Nord beschlossen. Die Veranstaltungen finden in der Versöhnungskirche in Stuttgart-Feuerbach statt.

Jugendliche von 13 bis 18 Jahren sind eingeladen, mit dem Mitarbeiterteam vier Abende und einen Gottesdienst vorzubereiten und durchzuführen. Die Abende sind am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils um 19.30 Uhr. Tagsüber werden in verschiedenen Workshops die Abende und am Samstag auch der Gottesdienst vorbereitet.

Die Teilnehmer schlafen im BBZ in Stuttgart-Giebel, wo auch das Frühstück stattfindet. Die Workshops finden teilweise in der Versöhnungskirche, teilweise in der Gustav-Werner-Kirche und deren Gemeindehaus in Stuttgart-Feuerbach statt. Mittagessen und Abendessen sind wieder in der Versöhnungskirche.

Der Abschlussgottesdienst am 7. April 2024 beginnt um 10.30 Uhr.

Die Bezirke Stuttgart-Mitte und Stuttgart-Nord freuen sich auf diese Möglichkeit, Jugendlichen eine Woche voller geistlicher Impulse anzubieten, die Möglichkeit, sich selbst auszuprobieren, Begabungen zu entdecken, Freundschaften zu schließen und sich zu vernetzen – Kirche als groß, vielfältig und bunt zu empfinden …

Elisabeth Schoor

## KU Abschlussabend am 19.4.

Für vier unserer KUler in unserer Verwaltungseinheit neigen sich die zwei Jahre Kirchlicher Unterricht dem Ende zu und damit stehen zwei Highlights bevor.

Einer dieser Höhepunkte ist der **KU-Abschlussabend**, der **am 19. April um 19.30 Uhr** im großen Saal im ***mit:einander*** stattfinden wird. Dort werden wir unsere vier Teilnehmer im Kirchlichen Unterricht vorstellen, die ihre Einsegnung in Stuttgart-Mitte und Stuttgart-Nord feiern werden. Wer weiß, vielleicht hören wir sogar ein bisschen von dem, was sie in den letzten Jahren erlebt haben. Wir würden uns über einen vollen Saal mit vielen Besucherinnen und Besuchern freuen, die bereit sind, diesen großen Schritt mit unseren Teens zu feiern.

Matt Burnett

## Neues vom Bildungswerk

Es gibt in unserem Bildungswerk sehr viele interessante Veranstaltungen, die wir Euch wärmstens ans Herz legen.

Besonders unterstreichen möchten wir an dieser Stelle:

Den Onlinekurs: **Populismus erkennen – Fakten recherchieren.**

*Welche Desinformationen werden verbreitet und welche Taktiken angewendet.*

**Termin:** 28.02.-14.03.24 (vier Zoom-Abendtermine)

**Referentin:** Cristina Helberg (freie Journalistin, Faktencheckerin und Trainerin für Recherche und Verifikation)

https://www.emk-bildung.de/fachbereiche/seminare-kultur-und-medien/populismus-erkennen-fakten-recherchieren.

**Die Fortbildung für Lektor*innen** von radio-m (Anja Kieser) am 13.4.24. Alle „alten Hasen“, aber auch Interessierte, Neugierige und solche, die noch was lernen wollen, sind eingeladen.

https://www.emk-bildung.de/fachbereiche/seminare-glaube-und-theologie/lektorenschulung. Weitere Infos: https://www.emk-bildung.de

Wir unterstützen Fortbildungen unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen als Bezirk auch finanziell. Bitte einfach an die Hauptamtlichen wenden.

Claudia Buchholz

## Ein Festessen mit besonderen Gästen

Am 6. Dezember lud der Frauentreff der Versöhnungskirche in Feuerbach zu einem Gala-Dinner ein.

Die Frauen und ihre geladenen Gäste fanden sich zusammen, um das Jahr 2023 bei einem leckeren Essen und in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Es war ein schöner Abend mit einem köstlichen Raclette, welches die Gelegenheit bot, mit den Tischnachbarn zu schwätzen und zu lachen. Die tolle Tischdekoration war ein Augenschmaus und hat mich sehr beeindruckt.

In der Vorweihnachtszeit darf aber eines nicht fehlen, dachten sich die Organisatorinnen…

Ein besonderer Gast polterte durch die Gemeinderäume: weißer Rauschebart, roter Mantel, schwerer Sack, seine unüberhörbare Stimme ließ so mache kurz zusammenzucken. Die Überraschung war geglückt. Denn der Nikolaus kann zu Besuch und hatte neben Dankesworten auch für jeden ein kleines Geschenk dabei.

Vielen Dank nochmal an alle fleißigen Hände und Unterstützer, die das ermöglicht haben. Ein großer Dank geht auch an Helga Hofmann, die uns musikalisch bei unseren Liedern begleitet hat.

Für meinen Mann und mich war es ein wunderbarer Abend.

Conny Goldammer

Sonntagsschulweih-
nachtsfeier

Heiligabend in der
Versöhnungskirche

## Ob das ein Engel war?

Unter diesem Titel fand am 21. Januar 2024 das Benefizkonzert in der Reihe KlangArt in der Versöhnungskirche statt. Rahel Ehret (Rezitation) & Dorothee Schmidt (Cello), 2 Studentinnen der Musikhochschule Stuttgart, gestalteten einen Dialog von Sprache und Musik zum Thema.

Interessant dabei: Die Klischeevorstellung unseres Engelbildes wurde konterkariert durch moderne Texte. Zunächst aus der jüdischen Tradition Franz Kafkas: Die unbarmherzigen Engel in Person des „Schutzmannes" („Gibs auf") oder des Wächters „Vor dem Gesetz". Improvisierter Kommentar des Cellos: Düsteres Tremolo.

Zur Gemütsaufhellung der aufmerksamen Zuhörerschaft vor der Pause: Die 14 Schutzengel aus dem „Abendgebet" (v.Arnim / Brentano): „Abends wenn du schlafen gehst…". Und humoristischer „Das Märchen von kleinen

Herrn Moritz" von Wolf Biermann: Am Ende steht er verblüfft vor seiner Glatze im Spiegel.

In der Pause herrlicher Punsch, Sekt, gebackene Engel und Salziges.

Die 2. Konzerthälfte begann mit raumfüllenden Cello-Arpeggien bei lupenreiner Intonation in allen Lagen. Nach Bach im 1.Teil waren Robert Schumann und Fanny Mendelssohn an der Reihe. Es folgten Texte von Peter Härtling, Hans Magnus Enzensberger und Else Lasker-Schüler:

- Die „keusche Ruhe" des unbewegten „Engels im Walde"
  mit dem Finale „Er war".
- Der gemeine Engel aus „Die Visite": „Wer hinterließ eine Lücke?
  Sie nicht!"
- „Das Gebet" mit dem Judenstern als Symbol.
- -Die einfachen Engelfiguren liegend in den Schnee gefräst,
  Ausdruck unseres kindlichen Glücks, als Lüge enttarnt.

Zur Verabschiedung zauberten die beiden Künstlerinnen singend ein Duett eines Kinderliedes von Mascha Kaleko. Berührend. Eine in warmen Klängen vorgetragene Cello-Suite von J. S. Bach beschloss das intime Benefizkonzert. Leise Töne zum Jahresbeginn 2024.

Ulrich Luz

---

# EINBLICK

## Bauspenden: die halbe Million ist geknackt

Ein ganz großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben! Irgendwann im vergangenen November haben wir die beeindruckende Marke von 500.000 Euro Bauspenden für unser neues Begegnungszentrum ***mit:einander*** samt Versöhnungskirche überschritten. Und das haben wir im Bezirksgottesdienst am 21. Januar gemeinsam gefeiert. Es ist beglückend, wieviel Engagement für und Freude an unserem ***mit:einander*** darin zum Ausdruck kommt!

Nur gemeinsam konnten wir diese stolze Summe erreichen! Viele kleine und große Aktionen haben dazu geführt:

Manche haben große Einzelspenden gemacht, einige monatliche Daueraufträge eingerichtet, viele haben bei den Baukollekten regelmäßig eine Spende ins Körbchen geworfen.

Viele KlangArt-Benefiz-Konzerte haben stattgefunden, schon in der alten Friedenskirche, dann in St. Monika, wo wir in der Bauphase zu Gast waren – und seit Herbst 2022 auch hier in der Versöhnungskirche.

Der eine oder die andere erinnert sich sicher noch an die Münzsammelaktion vor Baubeginn. Wir hatten damals unsere Wette als Bezirk gewonnen: Wir haben unsere beiden damaligen Pastoren in Münzen aufgewogen.

Viele haben sich an den Sammelaktionen für die Orgel, die Stühle und das Kunstfenster beteiligt.

Aus manchen Gemeindegruppen kamen extra Spenden, z.B. von der Ladies Night und vom Nordstuttgarter Kirchenblech; aber auch vom Bezirk Stuttgart-Mitte.

Bei den Spendenchallenges haben wir erfolgreich und mit viel Spaß für den Bau, und speziell für den Cafebereich, die Technik und die Küche zusammengelegt.

Dann gab es und gibt es immer wieder Aktionen wie Spenden für Holz, für Chili-Öl, für selbstgebackene Kekse und viele selbst gebastelte Sterne und die Aktion fundmates.

… und und und – ganz sicher ist diese Liste nicht vollständig!

Dass wir dies miteinander geschafft haben, ist auch ein Wunder und Geschenk unseres Gottes: Wer hätte das gedacht, dass wir so weit kommen? Und sicher auch noch weiter?

Für die AG Fundraising:
Manuela Waitzmann

## Selbstgemachtes

Danken möchte ich allen, die meine Kekse und Marmeladen im vergangenen Jahr gekauft haben.

Ich konnte der Gemeinde- und Baukasse einen beachtlichen Betrag von 1000 Euro überweisen. Vielen Dank!

Es wäre schön, wenn mein Angebot auch 2024 Anklang finden würde.

Christel Feldhoff

## Taufe und Gliederaufnahme

Am 3. März 2024 um 10.00 Uhr werden wir die Taufe von Manuel Ehmann und Daniel Martin in der Versöhnungskirche feiern. Wir werden auch die Aufnahme von Daniel Martin als Mitglied der Gemeinde der Versöhnungskirche feiern. Anschließend wird es einen Sektempfang geben.

## Tod

Am 9. November 2023 ist **Imanuel Jung** im Alter von 90 Jahren verstorben. Am 15. November 2023 haben wir bei der Beerdigung in Stuttgart-Feuerbach auf sein Leben dankbar zurückgeblickt und seinen Tod betrauert. Wir trösteten uns mit den Worten von Paulus: „Ich bin gewiss, nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes." (Römer 8, 18)

Am 22. November 2023 ist **Rosemarie Scharna** im Alter von 95 Jahren in Mannheim verstorben. Die Urnenbeisetzung wird am 15. Februar 2024 in Bad Dürkheim unter dem Bibelspruch stattfinden: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen ." (1. Kor. 13, 13)

---

# World-Methodist-Conference

**vom 14.08.–18.08.2024 in Göteborg/Schweden**

Die weltweite methodistische Familie ist groß. Zum Weltrat methodistischer Kirchen zählen 80 verschiedene methodistische Kirchen aus 132 Nationen mit mehr als 82 Millionen Mitgliedern. Alle fünf Jahre lädt der Weltrat Methodistischer Kirchen zu einer Konferenz ein. Im August 2024 wird die Konferenz in Europa stattfinden. Eine gute Gelegenheit, in diese internationale Welt einzutauchen und zu erleben, wie vielfältig Methodismus gelebt wird.
Um an der Konferenz teilnehmen zu können, muss man sich über die Homepage selbstständig anmelden. Im Vorfeld bietet EmK-Studienreisen eine ausführliche Information mit Bischöfin i.R. Rosemarie Wenner an. Sie gehört zum Vorbereitungskreis des WMC. Die Informationsveranstaltung wird am 19.03.24 um 18:30 Uhr per Zoom stattfinden.
https://us02web.zoom.us/j/81710071230?pwd=NHhCZTJDelBTYXBSQ0hpWGppNWtaZz09
Meeting-ID: 817 1007 1230 | Kenncode: 934003
Ein vorläufiges Programm findet sich auf der Homepage des Bildungswerks:
https://www.emk-bildung.de/fileadmin/downloads-studienreisen/2024/WMC-Current-Program-v22.pdf
Wer mehr erfahren möchte, findet ausführliche Informationen auf der Homepage:
www.worldmethodistconference.com.

Claudia Buchholz

# REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

**Sonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Sonntagsschule und Kinderbetreuung
*Christuskirche, Versöhnungskirche*

19.00 Uhr Gebetsabend (siehe Terminplan)
*Christuskirche*

**Montag**

18.30 Uhr Jungbläserschulung
***mit:einander***

19.30 Uhr Probe Nordstuttgarter Kirchenblech
*Versöhnungskirche*

19.00 Uhr Kreis Junger Erwachsener (KoJe) *Hoffnungskirche*

**Dienstag**

15.00 Uhr Seniorenkreis (am 3. Dienstag im Monat)
***mit:einander***

19.00 Uhr Männertreff (siehe Terminplan*)*

**Mittwoch**

15.30 Uhr Frauentreff (am 1. Mittwoch im Monat)
***mit:einander***

20.00 Uhr Gospelchor
*Versöhnungskirche*

**Donnerstag**

20.00 Uhr Gemischter Chor
*Christuskirche*

**Freitag**

17.00 Uhr Kirchlicher Unterricht (14-täglich)
***mit:einander***

19.00 Uhr Teeniekreis
***mit:einander***

**Samstag**

15.00 Uhr Frauencafé mit geflüchteten Frauen und Kindern
***mit:einander*** (am 3. Samstag im Monat)

# KONTAKTE

**Sonntagsschule**
*Feuerbach*
Andrea Wössner-Ottmüller
Tel: 07156 – 6 02 19 54
*Gerlingen*
Elke Allgöwer
Tel: 07156 – 6 02 29 65

**Teeniekreis**
Johannes Ehmann
johannes.ehmann@gmx.de

**Kirchlicher Unterricht**
Pastor a.P. Matthew Burnett
Tel: 0711 - 36 08 33 20
matthew.burnett@emk.de

**Junge Erwachsene – KoJE!**
Koje@lists.nochwer.de

**Frauentreff**
Christine Wössner
Tel: 07156 – 2 28 59

Susanne Preschany
Tel: 0711 – 88 65 40

Gaby Neumann
Tel: 0711 – 8 17 86 95

**Männertreff**
Ulrich Plapp
Tel: 0711 – 94 56 82 59
frenz.plapp@arcor.de

**Seniorenkreis**
Elisabeth Schoor
Tel: 0711 – 81 04 15 21

**Nordstuttgarter Kirchenblech**
Hartmut Finkbeiner
info@finkbeiner-stoffe.de
www.nordstuttgarter-kirchenblech.de

**Gospelchor ReJOYce**
rejoyce-stuttgart@web.de

**Lobpreisteam**
matze.jung@gmx.de

**Gemeindechor Gerlingen**
WolfgangFinkbeiner@
t-online.de

**Blockflötenprojekte**
Monika Herrmann
Tel: 07156 – 1 83 05
Reinhard_Monika.Herrmann@
t-online.de

**Kinderwoche im Waldheim, Gebetskreis, Flüchtlingscafé, Hauskreise**
Pastorat
matthew.burnett@emk.de

# IMPRESSUM

**Herausgeber**
Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Stuttgart-Nord, www.emk-stuttgart-nord.de

**Verantwortlich für den Inhalt**
Matthew Burnett

**Nächste Ausgabe**

**Redaktionsschluss**
24. März 2024

**Erscheinungstermin**
28. April 2024

**Thema**
**"Ich gönn dir eine Pause"**

**Layout**
Bärbel Götz

**Bildnachweis**
Privat, soweit nicht anders angegeben

Gedruckt bei blessings4you

**Kirchen**

**Feuerbach**
Versöhnungskirche
Burgenlandstraße 106
70469 Stuttgart

**Gerlingen**
Christuskirche
Schulstraße 4
70839 Gerlingen

**Pastorat**
Burgenlandstraße 106
70469 Stuttgart

**Pastor a.P. Matthew Burnett**
Tel: 0711 – 36 08 33 20
matthew.burnett@emk.de

**Pastor Markus Bauder**
Tel: 0711 – 47 29 11
markus.bauder@emk.de

**Pastorin Katharina Sautter**
Tel: 0711 – 6 15 02 27
katharina.sautter@emk.de

---

**Konten Bezirk Stuttgart-Nord**

**Gemeindearbeit**
BW Bank, IBAN
DE16 6005 0101 0002 8715 50

**Bauspenden**
BW Bank, IBAN
DE87 6005 0101 0405 0431 36

# Gottesdienste und Veranstaltungen von Palmsonntag bis Ostersonntag

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Sonntag, den 24. März** | **10:00 Uhr** | **Versöhnungskirche in Feuerbach** | **Gottesdienst** (Alfred Schaar) |
| | **10:00 Uhr** | **Christuskirche in Gerlingen** | **Gottesdienst** (Pastor Bauder) |
| **Montag, den 25. April** | **19:00 Uhr** | **St. Josef in Feuerbach** | **Ök. Passionsandacht** (Pfarrer Hambücher, Pfarrerin Valerie Sebert) |
| **Dienstag, den 26. März** | **19:00 Uhr** | **Ev. Stadtkirche in Feuerbach** | **Ök. Passionsandacht** (Pfarrer Hauser, Pastoralreferentin Julia Matheis) |
| **Mittwoch, den 27. März** | **19:00 Uhr** | **Neuapostolische Kirche in Feuerbach** | **Ök. Passionsandacht** (Achim Wolf Gemeindevorsteher, Pastor Burnett) |
| **Donnerstag, den 28. März** | **19:00 Uhr** | **Christuskirche in Gerlingen** | **Passionsandacht** (Feierabendmahl) (Pastor Bauder) |
| **Karfreitag, den 29. März** | **10:00 Uhr** | **Versöhnungskirche in Feuerbach** | **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pastor Burnett) |
| | **10:00 Uhr** | **Christuskirche in Gerlingen** | **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pastor Elsner) |
| **Ostersonntag, den 31. März** | **9:30 Uhr** | **Versöhnungskirche in Feuerbach** | **Gottesdienst** |
| | **9:30 Uhr** | **Christuskirche in Gerlingen** | **Frühstücksgottesdienst** |

Wie in jedem Jahr bitten wir Sie freundlich um ein Osterdankopfer.
In den Gemeinden liegen entsprechende Spendenkuverts aus. Gerne kann das Osterdankopfer auch auf unser Konto bei der BW Bank, IBAN DE16 6005 0101 0002 8715 50 überwiesen werden.
Vielen Dank für alle Unterstützung!